

Anzeiger.

Aufgefordert von mehreren Freunden der französischen Literatur, bin ich gesonnen eine Sammlung französischer Schriften belletristischen Inhalts zu errichten. Den Anfang dazu will ich mit dem

Répertoire du théâtre français

machen, das, bis jetzt schon, beinahe 90 größere und kleinere Theaterstücke von den ausgezeichnetsten Dichtern Frankreichs, enthält, und deren Lectüre wohl am besten geeignet sein dürfte, den leichten französischen Conversations-Ton zu verschaffen.

Um jedoch bei diesem Unternehmen, schon beim Beginn auf dessen künftiges Gedeihen, mit einiger Sicherheit rechnen zu können, ist es für mich im Voraus nöthig zu wissen, auf wie viel Liebhaber dieser Lectüre ich ohngefähr zählen könne. Ich bitte daher ganz ergebenst um gefällige Erklärung der Theilnahme durch Subscription auf die ersten drei Monate des Beginnes; nachher aber ist Niemand mehr an die Mittheilnahme gebunden.

Der Lesebetrag wird monatlich 15 sgr. sein.

Sobald ich die Aussicht gewinne, daß das Unternehmen eine günstige Wendung nimmt und eine längere Fortdauer desselben zu hoffen steht, werde ich sofort auch andere nützliche und unterhaltende Werke von anerkanntem Werthe beschaffen. Es würde mich freuen wenn auf diese Weise einem, von vielen Freunden der französischen schenkwissenschaftlichen Literatur schon längst gefühltem Bedürfnis, durch meine Bemühung genügt werden sollte.

Ratibor den 6ten Februar 1832.

Vapenheim.

130 Centner Schaaf- und Kammer-Heu von vorzüglicher Güte, vorm Regen eingebracht, auch 15 Etkel Frühbeer-Jenster verkauft

der Justiz-Commiss. Stanjeck.

Ratibor, den 8. Februar 1832.

In meinem Hause auf der Langen-Gasse sub Nro. 60. b in der obern Etage sind zwei Zimmer, Küche, Kellerabtheilung und Bodenraum z. zu vermieten und zu Ostern d. J. zu beziehen. Auch ist ein Pferdeestall auf 4 Pferde daselbst zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei mir.

Ratibor, den 8. Februar 1832.

S. Dzielniger,
auf der Neuen-Gasse.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 9. Februar 1832.	Bl. sgl. pf. 121.	sgl. pf. 121.	sgl. pf. 121.	sgl. pf. 121.	sgl. pf. 121.
Hochster Preis.	1 10 6 1	1 6	27 6	18 —	6 —
Niedrigster Preis.	1 4 6	24 9	22 6	15 —	27 —

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 1 sgr. verkauft.